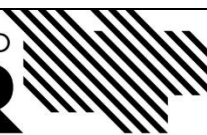


|                                |                                                                                                                    |
|--------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Der Regionaldirektor           | REGIONALVERBAND<br><b>RUHR</b>  |
| <b>Drucksache Nr.: 15/0483</b> |                                                                                                                    |

|                  |            |
|------------------|------------|
|                  | 03.09.2026 |
| Beschlussvorlage | öffentlich |

| Beratungsfolge      | Beratungsstatus | Sitzung am | TOP |
|---------------------|-----------------|------------|-----|
| Verbandsausschuss   | vorberatend     | 28.09.2026 |     |
| Verbandsversammlung | beschließend    | 09.10.2026 |     |

**Betreff: Überplanmäßige Mittelbereitstellung für das Projekt "Hoesch-Hafenbahn-Weg (Sonderbauwerk)"**

### Beschlussvorschlag

Die Verbandsversammlung stimmt gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW der Leistung überplanmäßiger Auszahlungen für die Investitionsmaßnahme „Hoesch-Hafenbahn-Weg (Sonderbauwerk)“ (Investitionsnummer I21200-002 / KTR 0700038) im Haushaltsjahr 2026 in Höhe von 1.000.000 € wie folgt zu:

Budgetabgebend:

- 425.000 €  
 Produkt 010600 – Finanzmanagement  
 Projekt 0500041 – Zuschüsse in das eigene Vermögen Ruhr Grün  
 Investitionsnr.: IRG-036
- 150.000 €  
 Produkt 090600 – Mobilität  
 Projekt 0700001 – Allee des Wandels  
 Investitionsnr.: I08300-001 (1. BA)
- 75.000 €  
 Produkt 090600 – Mobilität  
 Projekt 0700001 – Allee des Wandels  
 Investitionsnr.: I08300-001 (4. BA)
- 200.000 €  
 Produkt 090600 – Mobilität  
 Projekt 0700002 – König-Ludwig-Trasse  
 Investitionsnr.: I21200-004 (3. BA)

- 50.000 €  
Produkt 090600 – Mobilität  
Projekt 0700004 – Hoesch-Hafenbahn-Weg  
Investitionsnr.: I21200-001 (2. BA)
- 100.000 €  
Produkt 090600 – Mobilität  
Projekt 0700004 – Hoesch-Hafenbahn-Weg  
Investitionsnr.: I21200-002 (3. BA)

Budgetaufnehmend:

- 1.000.000 €  
Produkt 090600 – Mobilität  
Projekt 0700038 – Hoesch-Hafenbahn-Weg (Sonderbauwerk)  
Investitionsnr.: I21200-002

### **Begründung:**

#### **1. Sachverhalt**

Der Hoesch-Hafenbahn-Radweg unterquert die S-Bahn-Strecke an der Brücke „Massener Weg.“ Dieses Objekt erwies sich in schlechtem baulichem Zustand und als stark sanierungsbedürftig. Aufgrund ihres schlechten baulichen Zustandes musste die Brücke erneuert werden. Die DB ist zuständig für die Planung und die Realisierung des Neubaus. Der RVR hatte sich nach politischer Beratung dazu bereit erklärt, im Rahmen einer Förderung durch Bund und Land (FöRiNah, Sonderprogramm „Stadt und Land“) den verbleibenden Eigenanteil zu leisten. Die entsprechende Förderung wurde im Dezember 2024 genehmigt. Die Brücke wurde ab Frühjahr 2024 gebaut und im Dezember 2024 weitestgehend fertiggestellt, so dass sie für den S-Bahn-Verkehr wieder in Betrieb genommen werden konnte. Nachträglich, als Ergänzung des Brückenbauwerks wurde durch die DB eine Stützmauer zur Böschungssicherung errichtet. Die Fertigstellung der Baumaßnahme erfolgte im Oktober 2025. Gegenwärtig erfolgt die Schlussabwicklung der Baumaßnahme. Dabei wird von einem Rechnungsaufkommen für das Jahr 2026 in Höhe von 1.250.000 € ausgegangen.

Die Kostenübernahme wurde durch die Verbandsversammlung am 23.09.2022 (Drucksache 14/0636-2) mit einem Volumen von bis zu 7.140.000 € zzgl. 324.000 € Planungskosten unter der Voraussetzung einer 80-%igen Förderung beschlossen.

#### **2. Finanzielle Rahmenbedingungen und Mehrbedarf**

Ausgehend von dem geplanten Projektabschluss im Jahr 2025 sind im Haushaltsansatz 2026 keine Mittel etatisiert worden. Vielmehr wurden aufgrund ausstehender Schlussrechnungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2025 Ermächtigungsübertragungen für Investitionsauszahlungen als RVR-Eigenanteil in Höhe von 250.000 € vorgenommen. Bei diesem Betrag ist von einer Förderfähigkeit der ausstehenden Rechnungen ausgegangen worden. Bei einer 80-%igen Förderquote ergibt sich damit ein mögliches Auszahlungsvolumen von 1.250.000 €, was dem zu erwartenden Rechnungsumfang für 2026 entspricht.

| Haushaltsplan 2026                                         | Betrag in €    |
|------------------------------------------------------------|----------------|
| Investitionsmittel durch Ermächtigungsübertragung aus 2025 | 250.000        |
| Etatisierte Fördermittel                                   | 0              |
| <b>→ RVR-Eigenanteil</b>                                   | <b>250.000</b> |

Die Förderfähigkeit der ausstehenden Rechnungen ist jedoch u. U. nicht vollumfänglich gegeben. Eine genaue Prüfung dessen kann zudem derzeit aufgrund nicht vorliegender Rechnungsunterlagen nicht erfolgen, so dass der genaue RVR-Eigenanteil gegenwärtig nicht beziffert werden kann. Um in jedem Fall handlungsfähig zu sein, bedarf es somit haushalterisch einer überplanmäßigen Mittelbereitstellung in Höhe von 1.000.000 €. Eine spätere Beschlussfassung ist wegen der Zahlungsziele nicht möglich.

Die Gesamtkosten des Projekts werden jahresübergreifend damit voraussichtlich insgesamt rund 4.620.000 € betragen. Nach aktuellem Stand wird für das Projekt eine tatsächliche Förderquote von rund 86 % erwartet.

**Sowohl die Gesamtkosten als auch der Eigenanteil des RVR werden damit trotz der überplanmäßigen Mittelbereitstellung deutlich unter den Annahmen des Beschlusses vom 23.09.2022 liegen:**

|                   | Beschluss<br>DS 14/0636-2 | Voraussichtliches Ergebnis |
|-------------------|---------------------------|----------------------------|
| Gesamtkosten in € | 7.140.000                 | 4.620.000                  |
| Förderquote       | 80%                       | 86%                        |

#### **Finanzielle und haushaltsmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:**

1. Teilergebnisplan Kostenstelle 21300; Kostenträger 0700038;

| Teilergebnisplan                                                         | Lfd. HH-Jahr | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff. |
|--------------------------------------------------------------------------|--------------|------|------|------|----------|
| Erträge                                                                  | 29.000       |      |      |      |          |
| Personalaufwendungen                                                     | 29.000       |      |      |      |          |
| Sachaufwendungen                                                         |              |      |      |      |          |
| Abschreibungen und Zinsaufwand<br>(6 % p. a. vom investiven Eigenanteil) |              |      |      |      |          |
| <b>Summe (Eigenanteil)</b>                                               | <b>0</b>     |      |      |      |          |
| Veranschlagt im Haushaltsplan                                            | Lfd. HH-Jahr | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff. |
| Erträge                                                                  | 29.000       |      |      |      |          |
| Personalaufwendungen                                                     |              |      |      |      |          |
| Sachaufwendungen                                                         | 29.000       |      |      |      |          |
| Abschreibungen und Zinsaufwand<br>(6 % p. a. vom investiven Eigenanteil) |              |      |      |      |          |
| <b>Summe</b>                                                             | <b>0</b>     |      |      |      |          |
| Abweichungen <sup>1</sup>                                                | 0            |      |      |      |          |

2. Teilfinanzplan Kostenstelle 21300; Kostenträger 0700038; Investitions-Nr. I21200-002

| Teilfinanzplan                | Lfd. HH-Jahr | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff. |
|-------------------------------|--------------|------|------|------|----------|
| Einzahlungen                  |              |      |      |      |          |
| Auszahlungen                  | 1.250.000    |      |      |      |          |
| <b>Summe (Eigenanteil)</b>    |              |      |      |      |          |
| Veranschlagt im Haushaltsplan | Lfd. HH-Jahr | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 ff. |
| Einzahlungen                  |              |      |      |      |          |
| Auszahlungen (HH-Rest)        | 250.000      |      |      |      |          |
| <b>Summe</b>                  |              |      |      |      |          |
| Abweichungen <sup>1</sup>     | 1.000.000    |      |      |      |          |

<sup>1</sup> Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

### 3. Auswirkungen

- ☐ Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- ☒ Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- ☐ Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen: Die Deckung wird u. a. durch Bauverzögerungen und verwaltungsinterne Priorisierungen diverser Teilprojekte der o. g. Investitionsmaßnahmen ermöglicht. Projektspezifische Details sind dem Projekt- und Finanzberichtswesen zum 31.05.2026 (DS 15/0470) zu entnehmen.

### 4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- ☒ Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- ☐ Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

### 5. Klima-Check

(Leitfaden und Formular befinden sich im Intranet)

- Der Klima-Check wurde bei der Beschlussvorlage durchgeführt. ☒
- Es ergeben sich keine klimarelevanten Auswirkungen. ☒
- Es ergeben sich positive oder negative klimarelevante Auswirkungen. ☐  
Die Erläuterungen dazu werden im Klima-Check-Formular in der Anlage dargestellt.
- Durch einen Alternativvorschlag bei negativen Auswirkungen entsteht
  - kein Mehraufwand ☐
  - Mehraufwand, und zwar: \_\_\_\_\_ €.

|                         |                             |                                      |                                  |
|-------------------------|-----------------------------|--------------------------------------|----------------------------------|
| Sachbearbeiter/in       | Referat / Referatsleiter/in | Bereich / Beigeordnete/r             | Regionaldirektor<br>Garrelt Duin |
| <b>Altenkamp, Lukas</b> | <b>Holtmann, Thomas</b>     | <b>Bereich II Wirtschaftsführung</b> |                                  |
| Akt.zeichen             |                             | <b>Schlüter, Markus</b>              |                                  |
|                         |                             |                                      |                                  |